

# DT1622 Anputzleiste Perfekt SF

3-D Bewegungsaufnahme, entkoppelt



## Produktbeschreibung

### Anwendungsbereich

Zur dauerhaften und exakten Herstellung von schlagregendichten Putzanschlüssen (Typ BG 1) für Laibungen mit Ausgleichsbewegungen, in DinoTherm WDV-Systemen, z. B. an Fenster- und Türenanschlüssen.

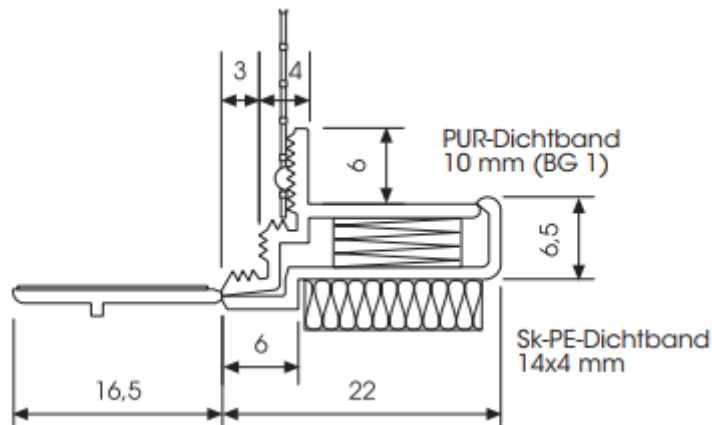
### Eigenschaften

- Schlagregen- und winddicht (BG1)
- Für hohe Bewegungsaufnahme
- Optisch ansprechender Putzanschluss (Schattenfuge)
- Für Dämmstoffstärken bis 400 mm
- 

### Farbton

Weiß (grau auf Anfrage erhältlich)

### Technische Daten



<b>Maschenweite:</b>	4 x 4 mm
<b>Gewebe-Flächengewicht:</b>	Ca. 160 g/m <sup>2</sup>
<b>Gewebebreite:</b>	12,5 cm
<b>Bewegungsaufnahme:</b>	Bis 3 mm
<b>Material: Gewebe:</b>	Alkalibeständiges Glasfasergewebe
<b>Material: Kunststoffprofil:</b>	PVC-Kunststoff
<b>VDPM-Klassifizierung</b>	Klasse A
<b>Profillänge:</b>	2,4 m

# Technisches Merkblatt

## Verarbeitung

### Untergrund

Der Untergrund (PVC, Holz u. a.) muss tragfähig, d.h. trocken und frei von losen Teilen, Staub, Öl, Fett und sonstigen trennenden Substanzen sein. Es wird empfohlen, die zu beklebenden Flächen vorab rückstandslos zu reinigen.

Niederenergetische Oberflächen (z.B. Lacke, Lasuren, Pulverbeschichtungen, PTFE, usw.) sollten mit einem systemzugehörigen Primerstift vor dem Anbringen der Anschlussprofile vorbehandelt werden.

### Montage

Zu Beginn der Arbeiten ist die Materialverträglichkeit und die Haftung durch Klebproben zu ermitteln.

Vor dem Aufkleben empfehlen wir die Anputzleiste auf Maß, mit einem fachgerechten Werkzeug (z.B. Auflageschere), zu schneiden.

Schutzstreifen vom selbstklebenden Dichtband entfernen, DT1622 Anputzleiste Perfekt SF ausrichten und fest am Untergrund andrücken. DinoTherm Fassadendämmplatten bündig bis an die DT1622 Anputzleiste Perfekt SF verlegen.

Die Ausbildung von Profilstößen und Profilecken erfordern bei der Ausführung eine besondere Sorgfalt.

Das Zusammenstückeln von mehreren Profilresten in Laibungen ist nicht zulässig. Bei stumpfen und auch bei Gehrungsstößen sind die Stöße beim Verbinden ausreichend, mit einem zusätzlichen Kompriband, zu hinterlegen. Im Übergangsbereich zu Fensterbänken und Bordprofilen ist ein Fugendichtband entlang der Profilschnittkante zu hinterlegen.

Schnittkanten können zusätzlich mit einem geeigneten Dichtstoff abgedichtet werden.

Hinweis: Je nach Dichtstoff können optische Verfärbungen auftreten, die den Profilstoß sichtbar machen können.

Die Profil- und Gehrungsstöße sind zusätzlich durch die Einbettung eines ca. 10 cm breiten und 30 cm langen Gewebestreifen zu armieren, damit eine kraftschlüssige Überbrückung des Stoßes erfolgt.

Den Gewebestreifen mit DinoTherm Klebe- und Armierungsmörtel einbetten. Die vorgestanzte Abbruchkante sollte bis zur Beendigung der Schlussbeschichtung (Oberputz und/oder Egalisationsanstrich) verbleiben, danach die Abbruchkante abknicken und entfernen.

Um eine einwandfreie Funktion der DinoTherm DT1622 Anputzleiste Perfekt SF mit Gewebe sicherzustellen, müssen Fenster und Türen nach den geltenden Richtlinien der betroffenen Fachverbände (RAL Gütegemeinschaft Fenster und Haustüren, Bundesverband des Holz- und Kunststoff-verarbeitenden Handwerks, des Glaserhandwerks und des Metallhandwerks) und dem neuesten Stand der Technik befestigt sein. Unzulässige Bewegungen, wie z.B. ein Absacken durch nicht ausreichende Befestigung sind auszuschließen.

Nicht unter +5 °C für Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

### Verbrauch

Ca. 1,0 m / m

# Technisches Merkblatt

## Hinweise

<b>Lagerung</b>	Trocken lagern, vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Nicht knicken.
<b>Entsorgung</b>	Gemäß den behördlichen Vorschriften.
<b>Schutzmaßnahmen</b>	Das Produkt für Kinder unzugänglich aufbewahren.
<b>Technischer Service</b>	00 800/ 63333782 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande) E-Mail: anwendungstechnik@meffert.com

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.



Technische Information Stand 05/2025



**Dinova GmbH & Co. KG**  
Bachstraße 38 · 53639 Königswinter  
Telefon +49 2223 72-0 • Telefax +49 2223 28754  
E-Mail: info@dinova.de  
www.dinova.de